



Hessische

Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.



Emission neuer Actien.

Auf Grund der uns von der Generalversammlung vom 28. April l. J. erteilten Ermächtigung und mit Genehmigung der Großh. Regierung haben wir beschlossen, von dem Capitale, welches für die Erbauung der im Jahre 1868 concessionirten, mit der Staatsgarantie eines Reinertrags von Fl. 35,000 pro Meile ausgestatteten, neuen Bahnlilien erforderlich werden wird, einen Betrag von Fl. 3,500,000 = Rthlr. 2,000,000 durch Ausgabe neuer Stammactien auszubringen und diese Actien vorzugsweise an die Actionäre zu überlassen. Diese neuen Actien sollen sofort mit ihrer Ausgabe dividendeberechtigt sein und zu 110% ausgegeben werden, indem zur Deckung der bis zur Vollenbung der betreffenden Bauten entfallenden Super-Dividenden, so wie der Emissionskosten und zur verhältnismäßigen Ergänzung des Reserve- und Erneuerungsfonds ein Aufschlag von 10% auf den Nominalbetrag gemacht werden wird.

Auf dem gleichen Wege soll von denjenigen Fl. 1,750,000 = Rthlr. 1,000,000 neuer Stammactien, deren Ausgabe durch die letzte Generalversammlung Behufs Anlage von Doppelgleisen, Vermehrung des Betriebsmaterials und Erweiterungs-Bauten auf den alten Bahnlilien beschlossen worden ist, vorerst ein Betrag von Fl. 350,000 = Rthlr. 200,000 emittirt werden.

Es kommen demnach vermalen im Ganzen Fl. 3,850,000 = Rthlr. 2,200,000 neuer Actien (und zwar in Stücken von Fl. 350 = Rthlr. 200) zur Ausgabe, und da das gesammte emittirte Actien-Capital Fl. 19,250,000 = Rthlr. 11,000,000 beträgt, so wird auf je ein Nominal-Actien-Capital von Fl. 1750 = Rthlr. 1000, beziehungsweise auf je 7 Actien à Fl. 250 oder je 5 Actien à Fl. 350 = Rthlr. 200 die Berechtigung zum Bezug einer neuen Actie von Fl. 350 = Rthlr. 200 zum Cours von 110% eingeräumt.

Die Herren Actionäre, welche von diesem ihnen eingeräumten Bezugsrecht Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, die nachstehenden Bestimmungen zu beachten:

1. Behufs Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Actien in der Frist vom **1. bis zum 31. December l. J.** bei unserer Hauptcasse dahier oder einer der Zahlstellen der hessischen Ludwigsbahn zur Abstempelung zu präsentiren.

Die Bordereaux sind bei den Zahlstellen zu erheben.

2. Gleichzeitig hiermit ist eine Einzahlung von 10% des entfallenden neuen Actien-Capitals (beziehungsweise 2% des zur Abstempelung präsentirten Actien-Capitals) zu leisten.
3. Gegen diese Einzahlung und auf Grund der Abstempelung erhält der Präsentant eine Bescheinigung, welche das Bezugsrecht der entsprechenden Anzahl neuer Actien constatirt.

Um für Besitzer geringerer Beträge die Ausübung des Bezugsrechtes zu ermöglichen, werden Theilbezugscheine auf je 1/7 oder 1/5 neue Actien ausgegeben. Zum wirklichen Bezuge müssen je 7 oder 5 solcher Scheine zusammengelegt werden. Die Zahlstellen der hessischen Ludwigsbahn werden sich indeß vom **2. Januar 1870** ab damit befassen, solche Antheilscheine zur Ausgleichung nach dem Tagescourse der Berliner Börse zu erwerben oder abzugeben.

4. Nach dem **31. December l. J.** ist die Anmeldung nicht mehr zulässig. Ueber die bis dahin nicht beanspruchte Zahl neuer Actien wird der Verwaltungsrath zu Gunsten der Gesellschaft verfügen.
5. Die neuen Actien sind in der Frist vom **2. Januar bis 31. März 1870** mit 110% einzuzahlen, wobei die bereits erhobenen 10% eingerechnet werden. Wer nach dem 2. Januar 1870 bezieht, hat die Stückzinsen à 4% vom 1. nämlichen Monats ab zu entrichten.
6. Ueber diejenigen neuen Actien, welche bis zum 31. März 1870 nicht bezogen sind, wird der Verwaltungsrath zu Gunsten der Gesellschaft anderweitig verfügen und ist berechtigt, wegen etwa entstehender Verluste auf die geleistete Einzahlung von 10% zurück zu greifen.

Die Anmeldungen u. erfolgen:

in Mainz bei unserer Hauptcasse,

in Leipzig bei den Herren Meyer & Co.

Mainz, den 20. November 1869.

Der Verwaltungsrath.

Betriebs-Ausweis
der a. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.

	1869.						1868.					
	Länge der Betriebsstrecke	Anzahl der beförderten Personen	Quantum der beförderten Güter Centner	Einnahmen			Länge der Betriebsstrecke	Anzahl der beförderten Personen	Quantum der beförderten Güter Centner	Einnahmen		
				für Personen, Gepäck u. Eilgut.	für Frachten	Zusammen.				für Personen, Gepäck u. Güter	für Frachten	Zusammen.
Gulden.												
Im Monate November	11.397	14716	1672651	7461	88779	96240	9.232	13067	1415877	5377	88267	93644
Hiezu in den Vormonaten	...	161477	12798086	82635	753424	836059	...	149328	12367016	66818	786269	853087
Demnach vom 1. Jänner bis Ende November	...	176193	14470737	90096	842203	932299	...	162395	13782893	72195	874586	946731

Die am 1. Januar 1870 fälligen Coupons von

Rumänischen 7 1/2% Eisenbahn-Obligationen,

Rumänischer 8% Anleihe,

Russischen 5% Bodencredit-Pfandbriefen,

Warschau-Wiener 5% Prioritäten,

Lombardischen 3% Eisenbahn-Obligationen

werden bereits von heute ab ohne Abzug von mir ausbezahlt.

Leipzig, 1. December 1869.

Eduard Hoffmann.